

Kreis
Warburg

S. 1347 55

1347 März 27 [feria tertia proxima post Palmas].

[91]

Conradus de Ekhosen coopidanus in Wartberg schenkt der „beate et gloriose virgini . . . Marie“ (d. h. der Altstädter Kirche) zur Begründung einer Memorie sein Haus mit Zubehör, das früher dem Goldschmied Johannes gehörte und das er gekauft und von einer darauf lastenden Rente von 1 Mark frei gemacht hat. Sollte eine Lebensnotwendigkeit, die er beweisen kann, über ihn kommen, so will er in der Nutznießung des Hauses nicht durch die Kirchenprovisoren gehindert werden. Außerdem bedingt er sich die Freiheit von den städtischen Lasten aus. Der Stadtrat siegelt: Conradus Jude proconsul, Conradus Russonis, Henricus Timmonis, Voltingus Dalewich, Hermannus Hoygeri, Her[mannus] Vos, Henricus Dalewich, Hermannus Vulf, Dhydericus de Ossendorph, Conradus de Wellede, Johannes Bitencros et Johannes filius Conradi Fonnen, consules veteris opidi (XXIII).

Orig. mit Einschnitt für einen Siegelstreifen.

1347 März 27.

[92]

Dieselbe Urkunde, wie die vorstehende, mit dem Unterschiede, daß statt des Stadtrats Her[mannus] Rotgheri juratus iudex civilis veteris opidi siegelt (XXIV).

Orig. mit Siegel.